

Hofheim, 3. Juni 2019

Gelebte Vielfalt im MTK

Mit buntem Programm wurde im Landratsamt der „Diversity-Tag“ gefeiert

Gesellschaftliche Vielfalt wertzuschätzen war das Ziel des Diversity-Tages im Landratsamt. Rund 120 Gäste folgten der Einladung des Kreises zu einem bunten Abend mit zwei Foto-Ausstellungen, Musik und internationalen Snacks, wie Kreisbeigeordnete Ingrid Hasse mitteilt.

In der Siegerehrung des zuvor ausgeschriebenen Fotowettbewerbs zum Thema Vielfalt gewannen drei Hobbyfotografinnen und Hobbyfotografen Preise. Die 25 eingereichten Beiträge gäben eine große Bandbreite an gesellschaftlicher Vielfalt wider, berichtet Hasse. So zeigten die Bilder sowohl interkulturelle Begegnungen als auch gleichgeschlechtliche Paare sowie abstrakte Interpretationen des Themas. Den ersten Platz gewann die Flörsheimerin Ines Hudak. Ihr Bild einer Klaviertastatur, auf der schwarze und weiße Hände gemeinsam musizieren, beeindruckte die Jury mit seiner Ausdrucksstärke. Weiterhin gewonnen haben Alexander Marx aus Hochheim (2. Platz) und der Sportkreis Main-Taunus (3. Platz).

Ergänzend zu den Bildern des Fotowettbewerbs wurde die Ausstellung „DiverCity FFM“ von Rafael Herlich in Anwesenheit des Frankfurter Fotografen und Fotojournalisten eröffnet. Die farbenfrohen Bilder zeigen die kulturelle und religiöse Vielfalt der Frankfurter Region. Die Schau geht von Hessen aus um die Welt und wird unter anderem noch in Kairo, Tel Aviv und Krakau gezeigt.

Bei Samosas, Falafel und Yakitori-Spießen lauschten die Gäste zudem der Musik der „Oriental Band“. Die Musikgruppe besteht aus drei jungen Männern, die aus ihrer Heimat Syrien geflohen sind (Sameh und Sami Habay, Moajad Helwani) sowie einem jungen deutschen Mann (Samuel). Die Gruppe spielt unter Anleitung der Musiklehrer Wolfgang Biersack und Armin Kopp der Hofheimer Musikschule.